

"Live im ausverkauften Festsaal des Künstlerhauses zündet der auf ein schlankes akustisches Trioformat heruntergebrochene Proto-Punk der TON STEINE SCHERBEN vom Fleck weg." (Nürnberger Nachrichten)

„Gymmick ist wohl sowas wie ein Hauptgewinn, wenn es darum geht, den Kern und die Botschaft von Ton Steine Scherben zu vermitteln.“ (Main-Echo)

„Sein (Gymmicks) rauer Gesang hält alles zusammen und ist dennoch nie eine Kopie von Rio, sondern immer eine sehr persönliche Interpretation und Verneigung vor dem großen Vorbild.“ (Nürnberger Nachrichten)

„Man kann sich sicher sein: Rio Reiser saß mit einem Lächeln auf seinem Wölkchen.“ (Ost-Thüringer Zeitung)

„Er (Gymmick) sprüht bei seiner intensiver Bühnenperformance geradezu über vor Freude“ (Wiesbadener Tageblatt)